

INFORMATION ZUR MEISTERPRÜFUNG KÄLTE- UND KLIMATECHNIK (Stand 1.1.2019)

ZULASSUNG ZUR MEISTERPRÜFUNG

Als einzige Zulassungsvoraussetzung für den Prüfungsantritt ist die Volljährigkeit (vollendetes 18. Lebensjahr) vorgesehen!

INHALTE DER MEISTERPRÜFUNG

(Verordnung der Bundesinnung der Mechatroniker über die Meisterprüfung für das Handwerk Kälte- und Klimatechnik in Kraft getreten mit 01.02.2004)

Die Meisterprüfung Kälte- und Klimatechniker besteht aus 5 Modulen:

Modul 1 (Fachlich praktische Prüfung)

3 Prüfungsgegenstände:

1. Teil A (Dauer: 3 max. 4 Stunden)

Teil A wird durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung oder durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer mindestens dreijährigen berufsbildenden Schule oder einer Sonderform dieser Lehranstalten, deren Ausbildung in einem für das Handwerk spezifischen Schwerpunkt liegt, ersetzt.

2. Teil B - Fachbereich Meisterarbeit (Dauer: 10 max. 11 Stunden)

- a. Umfasst die Anfertigung einer funktionstüchtigen Konstruktion aus dem Kälte- und Klimabereich
- b. Gegebenenfalls auch Meisterarbeiten zum Nachweis der Fertigkeiten, wenn nicht unter Punkt a nachgewiesen

3. Teil B - Fachbereich Projektarbeit (Dauer: 5 max. 6 Stunden)

- a. Anfertigen einer Konstruktionskizze
- b. Anfertigen einer Materialaufstellung
- c. Anfertigen einer Fachkalkulation

Modul 2 (Fachlich mündliche Prüfung)

8 Prüfungsgegenstände:

1. Teil A (Dauer: mind. 20 max. 30 Minuten)

Teil A wird durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer einschlägigen Lehrabschlussprüfung oder durch den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer mindestens dreijährigen berufsbildenden Schule oder einer Sonderform dieser Lehranstalten, deren Ausbildung in einem für das Handwerk spezifischen Schwerpunkt liegt, ersetzt.

2. Teil B (Dauer: mind. 20 max. 30 Minuten)
 - a. Projektarbeit
 - b. Werkstoffkunde
 - c. Arbeitskunde
 - d. Sicherheitsmanagement
 - e. Qualitätsmanagement
 - f. Facheinschlägige technische Richtlinien
 - g. Berufsbezogene Sondervorschriften

Modul 3 (Fachlich schriftliche Prüfung)

4 Prüfungsgegenstände:

1. Fachkunde
2. kaufmännische schriftliche Kommunikation
3. technische und angewandte Mathematik
4. physikalische Grundlagen

Der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer mindestens dreijährigen berufsbildenden Schule oder einer Sonderform dieser Lehranstalten, deren Ausbildung in einem für das Handwerk spezifischen Schwerpunkt liegt, ersetzt das Modul 3.

Die schriftliche Prüfung hat mindestens 5 Stunden zu dauern. Nach maximal 6 Stunden ist sie zu beenden.

Modul 4 (Ausbilderprüfung)

Das Modul Ausbilderprüfung berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen und beinhaltet pädagogische, psychologische und rechtliche Bereiche. Als einzige Zulassungsvoraussetzung für den Prüfungsantritt ist die Volljährigkeit (vollendetes 18. Lebensjahr) vorgesehen!

Verschiedene schulische Ausbildungen oder abgelegte Prüfungen (z. B. Ausbildertraining im WIFI mit abschließendem Fachgespräch, Unternehmerprüfung, Werkmeisterschule, etc.) ersetzen die Ausbilderprüfung.

Modul 5 (Unternehmerprüfung)

Für die Unternehmerprüfung gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen. Die Unternehmerprüfung beinhaltet die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse für die Unternehmensführung.

Verschiedene abgelegte Prüfungen oder schulische Ausbildungen ersetzen die Unternehmerprüfung (z. B. Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf, Handelsschule, Handelsakademie, HTL etc.)

Wiederholung

Nur jene Gegenstände, die negativ bewertet wurden, sind zu wiederholen

ANMELDUNG - ANMELDESCHLUSS

Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens 6 Wochen vor dem ersten Prüfungstag einzureichen.

Nutzen Sie unser Online - Anmeldeservice auf
<http://wko.at/stmk/meister>

KOSTEN

Modul 1 Teil A:	22,--
Modul 1 Teil B:	196,--
Modul 2 Teil A:	11,--
Modul 2 Teil B:	98,--
Modul 3:	55,--
Unternehmerprüfung:	316,--
Ausbilderprüfung:	106,--
Benützungsentgelt	150,--

AUSSTELLUNG MEISTERSPRÜFUNGSZEUGNIS

Alle Module können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden. Es ist allerdings nicht möglich, sich nur für einzelne Prüfungsgegenstände anzumelden. Für jedes positiv absolvierte Modul wird ein Modulzeugnis ausgestellt. Nach Absolvierung bzw. Ersatz aller Module, wird Ihnen von der Meisterprüfungsstelle ein Gesamtzeugnis ausgestellt.

Weitere Informationen zur Meisterprüfung:

Markus Scherübl

Wirtschaftskammer Steiermark
Prüfungsreferent
Meisterprüfungsstelle
A-8021 Graz, Körblergasse 111-113
T 0316 601 475
F 0316 601 253
E markus.scheruebl@wkstmk.at
W <http://wko.at/stmk/meister>